Microsoft Fotos

Wer unter Windows 10 seine Fotos verwalten will, kann dies komfortabel auch mit den Bordmitteln tun. Das zeigt unsere Anleitung zur Windows 10 Fotos-App.

Zeigen Sie Ihre Fotos und Videos an und bearbeiten Sie sie, drehen Sie Filme, und erstellen Sie Alben. Nutzen Sie die Videoremix-Funktion, um aus Ihren ausgewählten Fotos und Videos sofort ein Video zu erstellen. Optimieren Sie Videos mit dem Video-Editor — ändern Sie Filter, Text, die Kamerabewegung, Musik und vieles mehr. Sie können sogar 3D-Effekte wie Schmetterlinge, Laser oder Explosionen hinzufügen, die wie von Zauberhand in Ihrem Video erscheinen.

Neuigkeiten in dieser Version

- Durchsuchen Sie Ihre Fotosammlung nach Personen, Orten und Dingen, die automatisch für Sie markiert wurden.
- Erstellen Sie neue Videoprojekte, in denen Ihre Fotos und Videos mit Musik, Filtern, Text und Effekten kombiniert werden. Steuern Sie mit dem neuen Video-Editor alle Details.
- Zeichnen Sie in einem Video, und hängen Sie das Freihandobjekt an ein Objekt in der Aufnahme an, um seine Bewegung zu verfolgen, während das Video läuft.
- Fügen Sie Ihren Videos 3D-Effekte wie einen Schmetterlingsschwarm, Blitze oder einen Feuerball hinzu!
- Nutzen Sie die Videoremix-Funktion, um aus Ihren ausgewählten Fotos und Videos sofort ein Video zu erstellen. Remixen Sie Ihr Video erneut, um die Geschwindigkeit, den Stil und die Musik zu ändern.
- Remixen Sie ein Album, um es als Video anzuzeigen. Remixen Sie es erneut, um neue Musik, Stile und Inhaltskombinationen zu verwenden.
- Sehen Sie sich Videos an, die aus Ihren Fotos und Videoclips für Sie erstellt wurden, die Sie dann remixen oder bearbeiten und mit anderen teilen können.
- Verkleinern Sie Bilder beim Durchsuchen Ihrer Sammlung, um schneller zu blättern, oder vergrößern Sie sie für mehr Details.
- Navigation und Design wurden verbessert.

Features

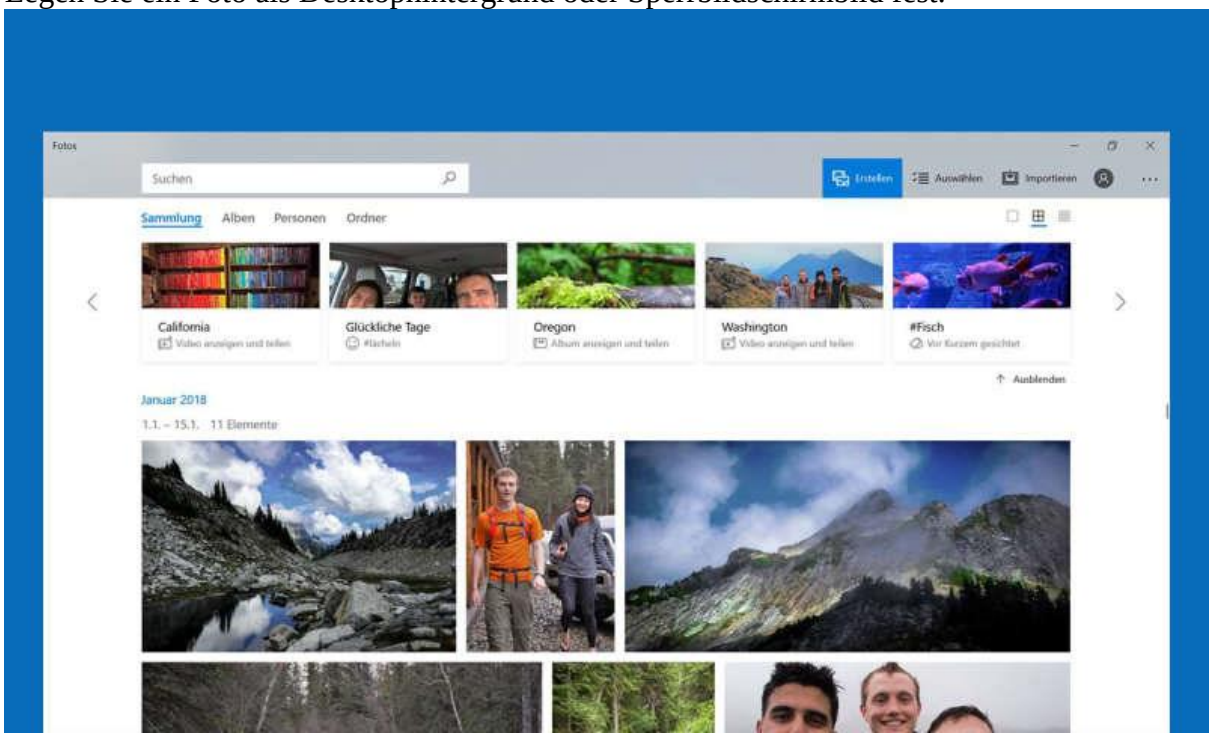
Nur PC

- Schneiden und drehen Sie Fotos, passen Sie Beleuchtung und Farbe an, fügen Sie Filter und andere Effekte hinzu.
- Schneiden Sie Videoclips zu, und laden Sie sie auf YouTube oder andere Social Media-Apps hoch.
- Erstellen Sie neue Videos aus Fotos und Videoclips mit Musik, Filtern und anderen Effekten.
- Durchsuchen Sie Ihre Sammlung nach Personen, Orten und Dingen, die automatisch für Sie markiert wurden.
- Zeichnen Sie in einem Fotos oder Video, und teilen Sie eine animierte Wiedergabe Ihrer Zeichnung.
- Bearbeiten Sie Ihr Videoprojekt, und ändern Sie die Musik, die Kamerabewegung, den Text, Filter und vieles mehr.
- Fügen Sie Videos 3D-Effekte wie einen Bienenschwarm, Blitze oder einen Feuerball hinzu!

- Erkunden Sie automatisch für Sie erstellte Alben und Videos – bearbeiten und speichern Sie jene, die Ihnen am besten gefallen.
- Remixen Sie Videos, um das Erscheinungsbild sofort zu ändern, indem Bilder, Musik und Stile neu kombiniert werden.
- Remixen Sie ein Album, um es als Video anzuzeigen. Remixen Sie es erneut, um neue Musik, Stile und Inhaltskombinationen zu verwenden.
- Verkleinern Sie Bilder beim Durchsuchen Ihrer Sammlung, um schneller zu blättern, oder vergrößern Sie sie für mehr Details.
- Korrigieren Sie rote Augen und Flecken in Fotos.

PC, Mobilgeräte, Xbox, Surface Hub und Holographic

- Zeigen Sie Fotos, Videos und Alben von allen Ihren Geräten mit OneDrive an einem zentralen Ort an.
- Zeigen Sie Bilder als Diashow an.
- Legen Sie ein Foto als Desktophintergrund oder Sperrbildschirmbild fest.



Hilfe zu „Fotos" - Windows Help - Microsoft Support

© Microsoft

Die Windows 10 Fotos App ist unter dem Namen Microsoft Fotos im Microsoft Store erhältlich.

Im Zeitalter von hochauflösenden Smartphone-Kameras und Festplatten mit vielen GByte Kapazität hat jeder Tausende von Fotos auf seinem Computer und in Onlinealben. Die vorinstallierte Fotos-App unter Windows 10 (aka Microsoft Fotos) macht die Verwaltung und Bearbeitung von Bildern einfach. Wir erklären anhand von 7 Tipps die wichtigsten Arbeitsschritte.

1. Das Wichtigste: Übersicht über die eigenen Fotos behalten

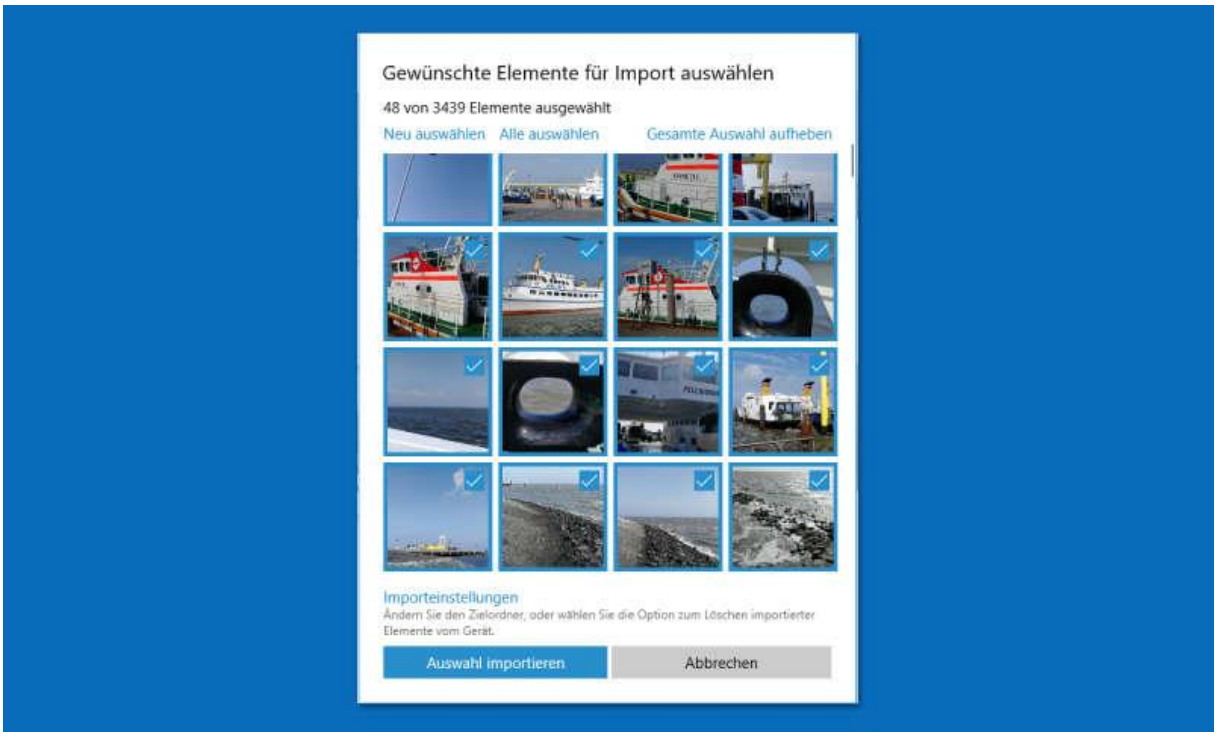
Die App *Fotos* zeigt eigene Fotos als Sammlung, Alben und Ordner. Die Sammlung enthält alle Fotos in chronologischer Reihenfolge. Alben können Sie selbst nach Themen anlegen. Auf der Seite *Personen* versucht die App, Fotos der gleichen Person zusammenzufassen. Das funktioniert

grundsätzlich auch recht zuverlässig solange die Person nicht deutlich unterschiedliche Haarfarben, Bart oder Brille trägt. Auf der Seite *Ordner* werden der Ordner Bilder im Benutzerprofil sowie das persönliche OneDrive angezeigt.

2. Bilder von der Kamera einlesen

Die Fotos-App bietet eine komfortable Möglichkeit zum Importieren von Fotos von Digitalkameras oder Smartphones, die per USB-Kabel verbunden sind, wie auch Speicherkarten in Kartenlesern.

1. Klicken Sie oben rechts auf *Importieren* und wählen die Option *Von USB-Gerät*. Sind mehrere Geräte per USB angeschlossen, wird eine Liste angezeigt, in der Sie das gewünschte Gerät auswählen.
2. Jetzt werden Bilder auf dem Gerät gesucht, was je nach Anzahl der Bilder einige Minuten dauert. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie importieren möchten.
3. In den Importeinstellungen können Sie einen Ordner als Speicherort für den Import festlegen. Achtung! Beim Import nach OneDrive werden die Bilder standardmäßig nicht in den automatisch angelegten Ordner Kameraimporte importiert (was man erwarten würde), sondern in den Ordner *Bilder auf OneDrive*. Für jeden Monat oder wahlweise für jeden Tag wird ein eigener Unterordner angelegt. Hier können Sie auch einstellen, ob die Bilder nach dem Import auf der Kamera gelöscht werden sollen.
4. Nach dem Import finden Sie auf der Seite Ordner der Fotos-App ein Symbol *Letzter Import.* Hier sehen Sie auf einen Blick die importierten Fotos, ohne erst den Ordner suchen zu müssen.

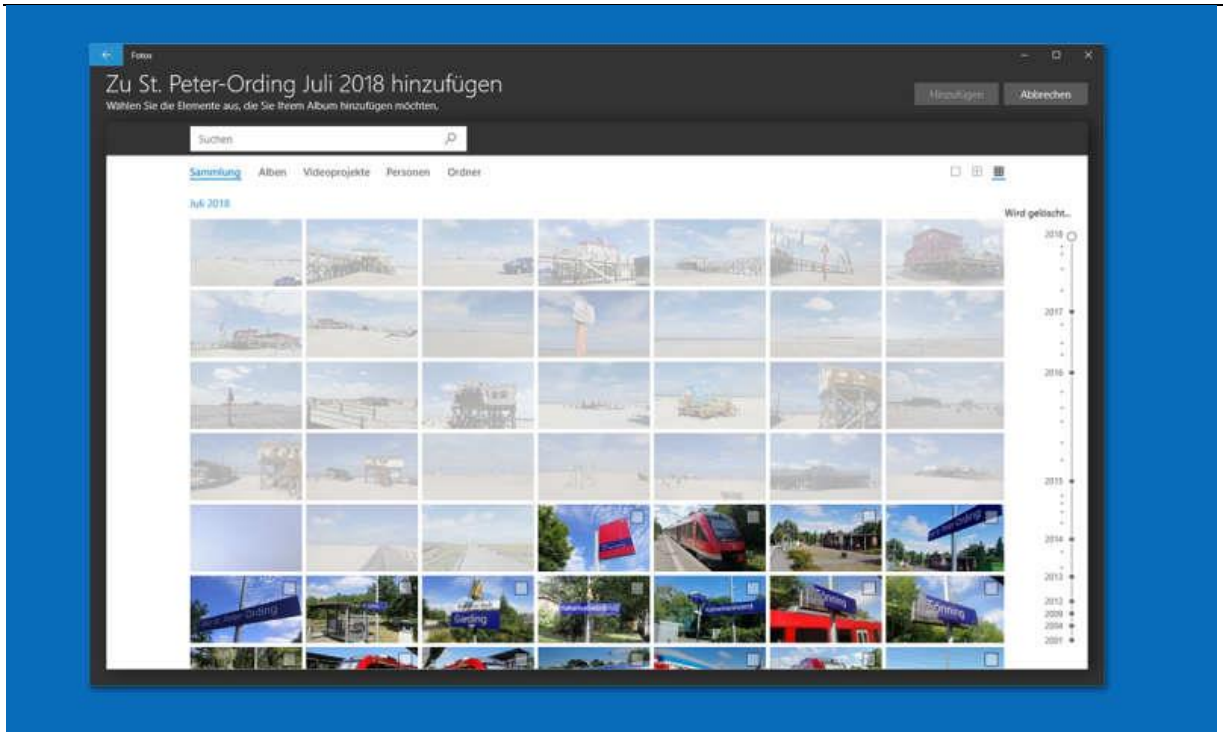


© Christian Immler

Die neue Importfunktion erleichtert das Einlesen von Digitalkamerafotos.

3. Viele Bilder auf einmal ins neue Album kopieren

Um ein neues Album zu erstellen, wählen Sie die gewünschten Fotos in der Sammlung aus. Mit gedrückter [Umschalt]-Taste markieren Sie viele Bilder auf einmal. Klicken Sie dann oben rechts auf *Hinzufügen zu*, wählen *Neues Album* und vergeben einen beliebigen Namen.



© Christian Immler

Fotoalben sind unabhängig von Ordnern. Sie können jederzeit Fotos aus anderen Ordnern zu einem Album hinzufügen. Bereits im Album enthaltene Fotos werden ausgegraut dargestellt.

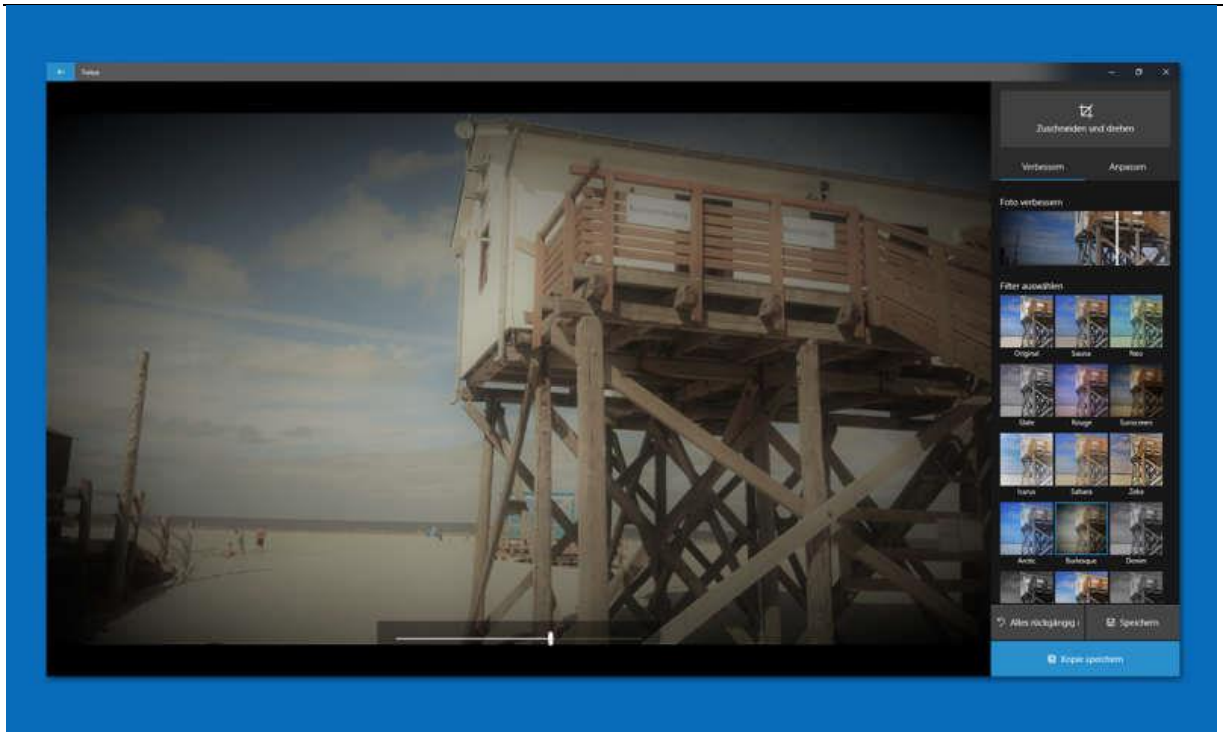
4. Bildkorrekturen schnell und einfach durch intuitive Bildbearbeitung

Ein Klick auf ein Bild blendet eine Funktionsleiste ein, über die sich das Bild teilen, bearbeiten oder als Hintergrund festlegen lässt. Die Bearbeitungsfunktionen werden mit einem Klick auf das Symbol *Bearbeiten* in der Symbolleiste eingeblendet, die beim Klick auf *Bearbeiten und erstellen* erscheint.

Wenn es nur darum geht, ein Bild etwas besser aussehen zu lassen, als es aufgenommen wurde, bewirkt die **Automatische Korrektur** unter *Foto verbessern* oft Wunder. Hier werden Helligkeit und Farbwerte durch Verschieben des Reglers angepasst. Alle Änderungen werden nicht direkt übernommen, sondern müssen erst gespeichert werden. Dabei haben Sie die Wahl, das Originalbild zu verändern oder eine Kopie anzulegen.

Besonders Fotos, auf denen man den Horizont am Meer sieht, wirken unprofessionell, wenn dieser nicht wirklich horizontal ist. Der runde Knopf mit der Winkelskala blendet ein Raster ein, an dem ein Bild durch geringfügige Drehung exakt ausgerichtet werden kann.

Gerade bei strahlendem Sonnenschein, in dem besonders helle Bilder entstehen müssten, werden Bilder von Kompaktkameras trüb und dunkel. Nicht immer bringt die automatische Korrektur den gewünschten Effekt. Mit den **Belichtungsreglern** *Licht* und *Farbe* unter *Anpassen* in den Bearbeitungswerkzeugen lässt sich das ganze Bild stufenlos aufhellen oder abdunkeln. Mit zunehmender Helligkeit gehen Kontraste verloren. Verbessern Sie nach dem Aufhellen noch einmal die Farbe.



© Christian Immler

Die Intensität, mit der Filter auf ein Foto angewendet werden, lässt sich über einen Regler unten anpassen.

Auf Fotos, die mit Blitzlicht aufgenommen wurden, erscheinen die Pupillen in den Augen der fotografierten Personen oft leuchtend rot. Klicken Sie in der Seitenleiste unter *Anpassen* auf **Rote Augen**. Bewegen Sie den blauen Kreis auf das rote Auge, und klicken Sie einmal. Nach dem Loslassen ist das rote Auge korrigiert.

Oft stören kleine Unsauberkeiten den Gesamteindruck. Das kann etwa ein Staubkorn auf der Kameralinse sein. Die **Fleckenkorrektur** korrigiert solche kleinen Fehler. Bewegen Sie den blauen Kreis auf den störenden Fleck, der dann mit dem Muster der Umgebung gefüllt wird. In allen Bearbeitungsbildschirmen zoomen Sie mit dem Mausrad, um Details zu bearbeiten.

5. Für eine Diashow braucht es keine Zusatzsoftware

Die Fotos-App kann eine Diashow aller Bilder eines Albums oder Ordners anzeigen. Klicken Sie in der Albumansicht oben auf das Symbol *Diashow*. Die Diashow startet automatisch und kann mit einem Mausklick oder der [Leertaste] jederzeit angehalten werden.

Mehr lesen



Tags, Dateinamen und Co.

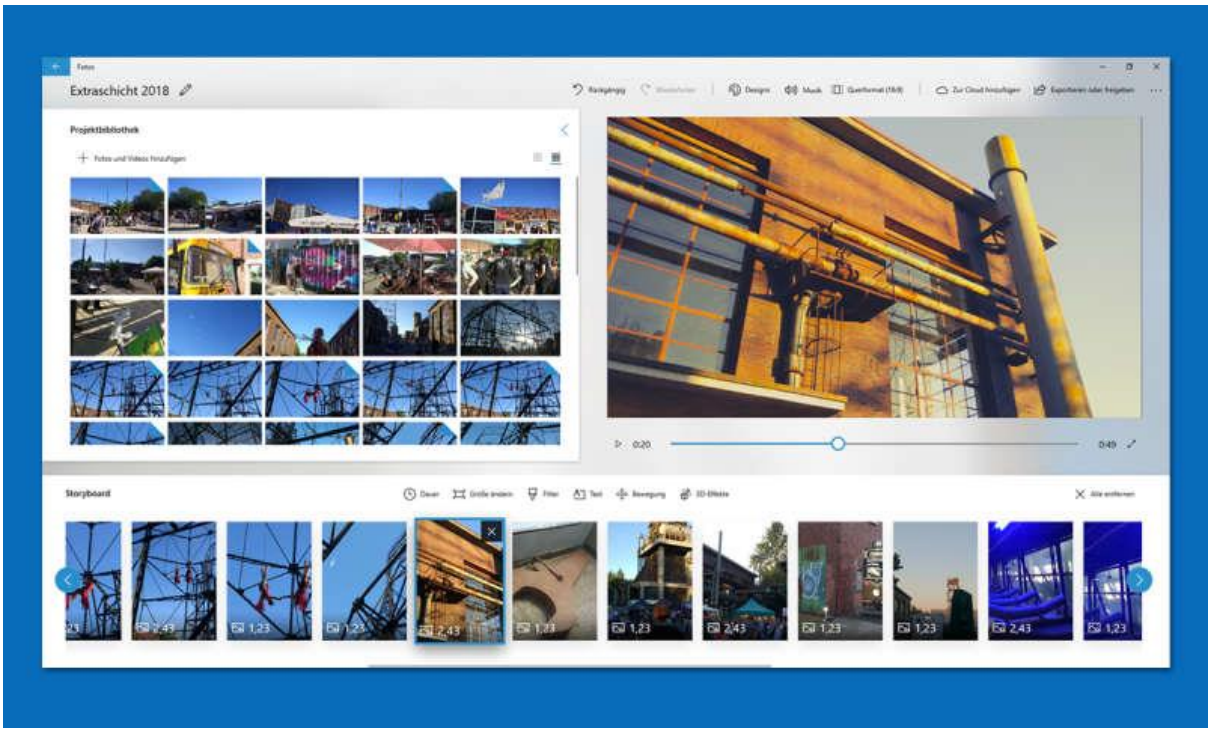
Fotosammlung verwalten: 7 Profi-Tipps

Wer eine riesige Fotosammlung aufgebaut hat, will immer alles im Überblick behalten. Von der Organisation bis zur Motivsuche - wir zeigen Ihnen, wie's…

6. Das neue Storyboard für ganz besondere Diashows

Erstellen Sie Shows mit Übergangseffekten, Filtern und Text: Das Symbol *Bearbeiten* unterhalb des Titelbildes eines Albums öffnet das neue Storyboard. Die Projekt-bibliothek zeigt alle Bilder des Albums. Hier können Sie weitere Fotos aus anderen Alben hinzufügen. In der Leiste *Drehbuch* ziehen Sie Bilder per Drag and Drop in die gewünschte Reihenfolge.

Bei jedem Bild wird eine zufällige Anzeigezeit festgelegt, die beliebig verändert werden kann. Über das Symbol *Größe* ändern legen Sie fest, ob bei Bildern mit anderen Seitenverhältnissen schwarze Balken an den Rändern sichtbar sind oder die Bilder auf einen Ausschnitt zugeschnitten werden. Zusätzlich können Sie auf einzelne Fotos Filter legen, die die Fotos allerdings nicht unbedingt besser aussehen lassen.



© Christian Immler

Im Storyboard erstellen Sie eine animierte Diaschau mit Übergangseffekten und Hintergrund musik.

Das Symbol *3D-Effekt* baut Explosionen, glühende Funken und ähnliches in die Diashow ein. Unser Tipp: Lassen Sie diese kitschigen Effekte besser weg!

Zum Schluss legen Sie Ihre Diashow mit *Zur Cloud hinzufügen* auf OneDrive ab. Dabei wird sie als Projekt mit Einzelbildern gespeichert und kann auf jedem anderen PC weiterbearbeitet oder abgespielt werden. Ein Klick auf *Exportieren oder freigeben* sichert die Diashow als Video, was aber eine riesige Dateigröße bei geringer Bildqualität bedeutet. Vor dem endgültigen Sichern legen Sie deshalb noch die Größe in drei Stufen fest.

Mehr lesen



Bilderverwaltung in der Cloud

Fotos verwalten mit Google Fotos: 10 praktische Tipps

Die Verwaltung und die Bearbeitung von Bildern auf dem PC und einem mobilen Gerät ist mit Google Fotos eine einfache Sache. Wir geben zehn praktische…

7. Alben auf OneDrive schnell mit Freunden teilen

Sie können Ihre Fotos in einem privaten Online-Fotoalbum veröffentlichen. Klicken Sie in der Albumansicht auf *Teilen* und dann auf *Inhalt hochladen und freigeben.* Nach dem Hochladen erscheint ein Link, über den sich Freunde die Bilder ansehen können. Statt einer E-Mail reicht dann sogar ein einfacher Hinweis per Telefon oder klassischer Postkarte: „Meine Urlaubsfotos findest Du bei: www ...“.

Videoanleitung: OneDrive-Datenvolumen von Office 365 nutzen

Quelle: PC Magazin
Alle Nutzer von Office 365 erhalten 1 TB Speicher für Microsoft OneDrive. Im Video zeigen wir, wie Sie an Ihr Datenkontingent gelangen.